

8. Sitzung vom 28. September 2023 Beschluss-NR: 136

4	04.04	Finanzverwaltung	136
	04.04.3	Finanzplanung, Voranschläge, Steuerfuss	
		Budget 2024, 3. Lesung	
		Abnahme Budget und Steuerfuss	

Ausgangslage

Bericht der Primarschulpflege

Nach einer langen Sanierungsphase ist das Lehrschwimmbecken seit August 2023 wieder in Betrieb. Sowohl die Schüler:innen der Primarschule, wie auch Lehrpersonen, Mitarbeitende und auch die Bevölkerung von Schwerzenbach dürfen sich nun im frisch sanierten Schwimmbad sportlich betätigen und vergnügen.

Auch der Bau des neuen Schulhauses ist in vollem Gange. Wenn alles nach Plan verläuft, kann das neue Gebäude im nächsten Schuljahr bezogen werden. Somit wird im Schulhaus Steinbrunnen Raum frei, welcher für die Erweiterung des Horts genutzt wird. Dadurch können in Zukunft mehr Kinder im schuleigenen Hort betreut werden und das Hortprovisorium im Untergeschoss des Heggens wird aufgelöst.

Dies sind erfreuliche Nachrichten, die sich jedoch massgeblich auf die Finanzen der Primarschulgemeinde auswirken. Einerseits ist das Eigenkapital stark gesunken, dass für die Finanzierung des neuen Schulraumes ein Kredit aufgenommen werden musste und nun jährlich Zinskosten anfallen. Andererseits entstehen durch die Fertigstellung des Schulhauses höhere Abschreibungen. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Voranschlag mit einem Gesamtaufwand von Fr. 11'776'480.00 für das Jahr 2024 um Fr. 804'580.00 höher ausfällt als für das Jahr 2023.

Neben den Kosten für die baulichen Veränderungen wirken sich auch die Personalkosten der Mitarbeitenden der Primarschule entscheidend auf die Finanzen der Primarschulgemeinde aus. Aufgrund der Teuerung stiegen die Löhne der Lehrpersonen im Jahr 2023 um 3.5%. Für das Jahr 2024 wird mit einer Teuerung von 2.2% gerechnet. Hinzu kommen Lohnstufenanstiege um 0.6% und die Budgetierung von Vikariatskosten. Allein bei den Löhnen der Lehrpersonen mussten über Fr. 400'000.- mehr als letztes Jahr budgetiert werden.

Ein Anstieg der Personalkosten zeigt sich auch bei den Mitarbeitenden der Kita und des Horts. Neben der Teuerung kommen Gründe wie die Vergrösserung des Horts, Betreuung Auszubildender, Verteuerung der allgemeinen Betriebskosten wie Strom, Lebensmittel, etc. und die anspruchsvollere Betreuung der Kinder dazu.

Da die Steuerkraft von Schwerzenbach unter dem kantonalen Mittel liegt, erhält auch die Primarschulgemeinde einen Ressourcenzuschuss. Dieser Finanz- und Lastenausgleich fällt aber im Vergleich zum Vorjahr um 300'000 Fr. tiefer aus und beträgt für das kommende Jahr Fr. 941'000.00.

Nach der zweiten Lesung des Budgets in der Primarschulpflege lag der Aufwandüberschuss für das Jahr 2024 über dem zulässigen Wert. Dieser Wert ist gesetzlich festgelegt und berechnet sich aus den budgetierten planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens plus 3% des Steuerertrags. Um eine allfällige Steuererhöhung zu vermeiden, haben alle Kontoverantwortlichen, wo immer möglich, Einsparungen vorgenommen. Gleichzeitig sollte die Qualität und Professionalität der Schule weiterhin erhalten bleiben. Diese Einsparungen reichten unter anderem von weniger Vikariatskosten über tiefere Kosten für Weiterbildungen, Retraiten und Teamevents bis hin zum Einsatz von nur noch zwei statt drei Zivildienstleistenden. So konnten fast Fr. 100'000.- eingespart werden. Trotz diesen Sparmassnahmen lag der Aufwandüberschuss aber immer noch über dem zulässigen Wert. Die Primarschulpflege ist bedacht, die Ausgaben so tief wie möglich zu halten, doch leider liess sich aufgrund verschiedener negativer Faktoren ein erhebliches Defizit nicht verhindern. Auch der Bau des neuen Schulhauses trägt massgeblich dazu bei, dass der Aufwand auch längerfristig steigt. Deshalb sieht sich die Primarschulpflege dazu veranlasst, wie bereits angekündigt, den Steuerfuss für das Jahr 2024 um 2% auf 49% zu erhöhen. Diese höheren Steuereinnahmen reichen jedoch leider noch nicht aus, um ein ausgeglichenes Budget 2024 zu präsentieren. Der budgetierte Aufwandüberschuss liegt mit Fr. 686'580.00 im zulässigen Bereich. Sofern die Steuerkraft von Schwerzenbach im nächsten Jahr nicht stark zunimmt und der Ressourcenzuschuss nicht höher ausfällt, wird in den nächsten Jahren eine weitere Steuerfusserhöhung zu erwarten sein.

Die Schulpflege beschliesst

- I. Das Budget 2024 wird nach der dritten Lesung mit dem Bericht der Primarschulpflege abgenommen.
- II. Der Steuerfuss von 47 Prozent wird um 2 Prozent auf 49 Prozent erhöht.
- III. Das Budget 2024 sowie der Steuerfuss von 49 Prozent wird der Gemeindeversammlung vom 15.11.2023 beantragt.
- IV. Mitteilung an
 - Ressortvorständin Finanzen
 - Rechnungsprüfungskommission
 - Finanzverwaltung
 - Schulverwaltung
 - Webseite

Primarschule Schwerzenbach


Marcel Scherrer
Präsident


Andrea Müller
Leiterin Schulverwaltung

Versandt am - 4. OKT. 2023